Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 160. Dienstag, den 12 Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. Juli 1836.

Herr Pr.-Lieut. Hevelcke von Elbing, Herr Post-Secretair Skrzeczka nebst Familie und Schulz von Marienburg, log. in den 3 Mohren. Die Herren Oberst v. Nimderff und Hauptmann Kunowski von Berlin, Herr Lieutenant v. Pelet v. Potsdam, die Herren Kaufleute Goldschmidt von Warschau, Nieder u. Thomas von Stettin, Herr Lieutenant Draben von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Lessing von Mewe, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Neubau mehrerer publ. Straßenbrunnen, die Reparatur-Bauten in dem Gebäude der höhern Töchterschule und in der Inspector-Wohnung auf der Steinschleuse, die Instandsetzung der rampenartigen Abfahrt nach der Mottlau an der Schäferei, und die Wiederherstellung einer Strecke Bohlwerk an der Mattenbuder Brücke, sollen dem Mindestfordernden im Wege der Licitation zur Ausführung überlassen werden.

Der diesfällige Licitations-Termin ist auf Donnerstag, den 14. d. Mts. Vormittags präcise 10 Uhr, vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei welchem auch die Anschläge und Bau-Bedingungen vor dem Termine eingesehen werden können. Danzig, den 9. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

2. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Frau Wilhelmine Eleonora geborne Rath verehelichte Schneidermeister Berganski nach erfolgter Majorennitäts-Erklärung mit ihrem Ehemanne die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Verlobung.

3. Als Verlobte empfehlen sich: Johann Jacob Classen,
Rehwalde, am 11. Juli 1836. Maria Elisabeth Sintz.

Anzeigen.

Vom 7. bis 11. Juli sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Weinmann a Koveff. 2) Quast a Spandow. 3) Nychowickemn a Warschau. 4) Grunow a Bromberg. 5) Mentzel a Sobbowitz. 6) Pehlach a Elbing. 7) Ehrhardt a Berlin. 8) Steffen a Königsberg.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. Meinen resp. Kunden zeige ergebenst an, daß zu Donnerstag, den 14. d. das **Berliner Weißbier** wieder frisch geliefert werden kann. — Bestellungen werden angenommen am Schnüffelmarkt im goldenen Lämmchen und 1sten Steindamm № 375. bei E. W. Zimmermann.

5. Auf die in der, mit der letzten Nummer des Dampfboots, ausgegebenen Anzeige angekündigte neue französische Zeitschrift „Musée français" nimmt Bestellungen an die Buchhandlung von Fr. Sam Gerhard, Hl. Geistg. № 755.

6. Trockener Bauschutt kann Langgarten № 109. eine vierspännige Fuhre für 2½ Sgr. und eine zweispännige für 1½ Sgr. abgeladen werden.

7. **In meinem Lotterie-Comtoir Langenmarkt № 449., sind noch Loose zur 1sten Klasse 74ster Lotterie, deren Ziehung Donnerstag den 14. d. Mts. anfängt, aus einem Glücksrade zu ziehen.**

Rohde, Untereinnehmer.

8. Loose zur 1sten Klasse 74ster Lotterie empfiehlt S. G. Napierski, Wollwebergasse № 1995. aus der Langgasse kommend links das 3te Haus.

9. Unsern geehrten Geschäftsfreunden widmen wir hiemit die traurige Kunde, daß am heutigen Tage, ein Theil unserer Gebäude und unsers Waarenlagers ein Raub der Flammen geworden sind. Wir verbinden damit aber zugleich die Anzeige, daß unsre Geschäfte dadurch durchaus keine Störung oder Unterbrechung erleiden.

Magdeburg, den 4. Juli 1836. Müller und Weichsel.

10. Ganze, halbe und viertel Loose zur ersten Klasse 74ster Lotterie, deren Ziehung Donnerstag den 14. Juli c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Komtoir, Heil. Geistgasse № 994., zu haben. Reinhardt.

11. Eine complette mit allem zugehörigen Inventarium in Bier-, Essig- und Brantweinbrennerei ist in Soldau zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres zu erfragen Langgasse № 531.

Vermiethungen.

12. Ein Saal, 2 Stuben gegenüber, helle Küche, Boden, Kammern, Keller, Apartement, ist zur Michaeli-Zeit billig zu vermiethen Frauengasse № 839.

13. Tagnetergasse № 1314. in der 2ten Etage, ist eine Wohnung mit 2 Stuben und Seitenstube, Küche, Boden, Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

14. Fischmarkt № 1854. ist ein großer Saal nebst Kabinet während des Dominiks-Marktes zu vermiethen.

15. Heil. Geistgasse № 757. ist eine Stube nebst Schlafkabinet und Möbeln nach vorne, an einzelne Herren zu vermiethen und den 15. Juli zu beziehen.

16. Das Haus Langgarten № 194. mit 4 Stuben, Hofplatz und Wiese ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk № 811.

17. Breitegasse № 1045. an der Faulengassen-Ecke ist eine Vorderstube mit Meubeln nebst Bedientenstube an einzelne Personen zu Michaeli zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Empfehlenswerthe **Comtoirtinte** zu 5 Sgr., **Schultinte** zu 3½ Sgr. den Halben ist zu haben Breitg. 1166. vom Krahnthor links im 3. Hause.

19. Schwarze gesottene trockene Pferdehaare, starke Glas-Dachpfannen, holl. Vollheeringe in 1/16, Stockholmer Braunroth und finnischen Kron-Theer in einzelnen Tonnen erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

20. Johannisthor 1359. sind: Seybolds Mythologie m. Kupf. 12 Sgr., Mrongovius poln. Wegweis. 5, Herzog teutsch. Grammatik 5, Pölitz Weltgeschichte 6, Jüdische Gebräuche 5, auch sind 6 Fol. 11 Qu. u. 42 Oct. alt. Pergamentbände zusammen für 1 Rthl. verkäuflich.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Dienstag den 12. Juli d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 48-stündigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: das Speicher-Grundstück hieselbst auf der Speicher-Insel in der Hopfengasse № 46. des Hypothekenbuchs, dem Kuhthore gegenüber, „das Schifflein" genannt, worauf ein jährlicher Grundzins von 3½ sgr. preuß., bei Besitzveränderungen zahlbar, haftet. Der Speicher, im Jahre 1817 neu erbaut, befindet sich im besten baulichen Zustande, schüttet 240 Last und ist bis 31. Mai 1837 für 500 Rthl. vermiethet. Die bereits voll bezahlte Miethe wird dem Käufer vom

Tage des aufzunehmenden Kaufkontrakts ab durch Abrechnung vom Kaufprätio, gegen Uebernahme aller Gefahren, Lasten und Abgaben, sofort vergütigt. Das auf dem Speicher haftende Rest-Kapital von 1500 Rthl. zu 5 pr. Cent Zinsen ist nicht gekündigt und wird vom Käufer als Selbstschuldner übernommen. Von dem Ueberreste der Kaufgelder werden 1/3 sofort baar erlegt und die anderen 2/3 nach 2 Monaten ohne Zinsen gezahlt. Die Kosten des Kaufkontrakts und alle mit der Licitation verbundenen Kosten und Gebühren trägt der Käufer. Das Besitzdokument kann täglich im Auktions-Bureau eingesehen werden.

Edictal - Citation.

22. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Carl August Wilhelm Kasischky eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

12. October c. Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Zacharias, Felß, Bois und Matthias als Mandatarien in Verschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 16. Juni 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 1. Juli 1836.

Angekommen.

M. F. Radmann, gute Hoffnung, k. v. Swinemünde m. Ballast. Ordre.
G. Zielke, Harmonie, v. Pillau m. Roggen, n. Copenhagen destimmt.
F. G. Veenema, Albertine, v. Elbing m. Getreide, n. Amsterdam destimmt.
H. de Jonge, g. Hoop, v. Amsterdam m. Ballast. F. Böhm & Co.
G. C. Wootke, die Eiche, v. Antwerpen m. Ballast. Ordre. Wind N. W.

Den 2. Juli 1836 angekommen.

T. H. Tönnessen, Aurora, v. Fleckefiord m. Heeringen. Benke & Co.

Gesegelt.

T. Wychards n. London m. Getreide u. Mehl rc. Wind W. N. W.

Berichtigung. Intelligenz-Blatt № 158. Annonce 21. lies Brenn-Spiritus statt braunen Spiritus.